

Hallo, mein Name ist Emmy!

Nach einem so genannten „Routineeingriff“ (Kastration) am 15.02.2007 waren meine Hinterläufe und meine Blase gelähmt. Auf Anraten meiner mich anschließend behandelnden Tierklinik in Trier entschloss sich meine Familie mich in die Hände einer sehr erfahrenen Tierphysiotherapeutin zu geben. Das war eine gute Idee, denn nach kurzer Zeit zeigten sich bereits die ersten Erfolge. Inzwischen sind drei Monate vergangen, ich habe keine Inkontinenzprobleme mehr, das Laufen klappt auch immer besser – vor allem wenn ich durch Nachbars Katze animiert werde



Heike weiß doch sicher, dass meine Beine etwas kurz geraten sind, ich meine, sie wird das doch bei der Wasserhöhe bedenken?



Ich hätte vielleicht doch besser meine Schwimmflügel mitgebracht!



Dackelbeine im Kampf gegen den Wasserwiderstand



Mein großer „Bruder“ Bela, ich hoffe er wird notfalls als Rettungsschwimmer fungieren!



Bei der Hitze möchte ich auch mal gerne schwimmen, aber „Ladies first“